

# Stimmbildung für alle

In einem Stimmbildungsworkshop geht es nicht eben ruhig und gemessen zu. Da werden schon mal Körperbewegungen intensiver koordiniert als sonst, Resonanzräume klanglich erschlossen, unterschiedlichste Artikulationen ausprobiert und mit ausgewählten Musikstücken die gesangliche Fähigkeiten unter verbesserter Intonation vermittelt. So geschehen am letzten Samstag in dem beschaulichen Ort Springe am Deister. Es handelte sich um eine Veranstaltung des Kreischorverbandes Weserbergland, dessen Vorstand ich mittlerweile seit einigen Jahren angehöre. Seit langem kamen Anfragen unserer Mitgliedschöre zur Durchführung einer Stimmbildung in regionaler Nähe.

Es hat endlos gedauert, dann war sie endlich da: Doris Vetter aus Hamburg hatte zugesagt. Wie so oft bei beliebten Leuten, war es bei ihr schwer, einen Termin zu bekommen. Geduld wurde verlangt. Aber nach zwei Jahren klappte es nun und der Erfolg der Veranstaltung hat die Bemühungen belohnt. Da wir nicht wussten, welche Resonanz auf unser Angebot folgen würde, haben wir auch benachbarte Chorverbände angeschrieben. Um so erfreulicher: Die Rückmeldungen kamen daraufhin so zahlreich, dass sie das Fassungsvermögen beinahe gesprengt hätten. Gut 90 Sängerinnen und Sänger aus verschiedensten Chören, mit Schwerpunkt Springe und Bad Münder, standen am Ende auf der Anmeldeliste. Die Aula der Grundschule war bis auf den letzten Platz angefüllt mit Menschen.

Es lohnte sich. Alle schienen begeistert von der agilen Art der Stimmbildnerin und ihrer Begabung, komplexe Dinge in Bezug auf Singetechnik, Akustik und Musikalität zu vermitteln. Aber Doris Vetter ist nicht irgendwer. Sie genießt in ihrem Fach überregional einen ausgezeichneten Ruf. In Zusammenarbeit mit

dem Chorverband Niedersachsen-Bremen wurde sie uns empfohlen. Sie ist in Hamburg eine bekannte Chordirigentin, leitet den Operettenchor Hamburg und tritt mit zahlreichen Projekten und Konzerten in Erscheinung. Außerdem ist sie Dirigentin und Gründerin des größten Kinderchores der Welt, den »Young Voices« mit über 5000 Stimmen.